

„Das Proletariat steht nicht ausserhalb des Vaterlandes. Wenn das kommunistische Manifest den berühmten, oft wiederholten und nach jeder Richtung ausgeschroteten Satz aussprach: „Die Arbeiter haben kein Vaterland“, so bedeutet dies nur eine leidenschaftliche Laune, eine durch und durch paradoxe und übrigens unglückselige Antwort auf die Angriffe der patriotischen Bourgeois, die den Kommunismus der Zerstörung des Vaterlandes anklagten. Übrigens beeilte sich Marx selbst, den Sinn seiner Formel richtigzustellen und einzuschränken : „Indem das Proletariat zunächst sich die politische Herrschaft erobern, sich zur nationalen Klasse erheben, sich als Nation konstituieren muss, ist es selbst noch national, wenn auch keineswegs im Sinne der Bourgeoisie. " Das sind recht dunkle und recht unnütze Spitzfindigkeiten. Wie könnte sich das Proletariat als Nation konstituieren, wenn die Nation nicht schon vorhanden wäre, und wenn das Proletariat nicht lebendige Zusammenhänge mit ihr hätte? All dies bedeutet die sarkastische Verneinung der Geschichte selbst. Es bedeutet, den Gedanken der Tirade opfern."

Jean Jaures

Strassenbahner-Zeitung, 1917-01-26. Standort: Sozialarchiv.
Personen >Jaures Jean. 1917-01-26.doc.